

SVBIECTAM CAVEAM CVM SVPER
 STANTE AEDIFICIO A FVNDAMENTIS
 EREXIT MAXIMVS AGVLICH EX M. CAS. M. A. 1663.
 SANCTO VITO ABAS S^{TI} MAXIMINI
 ANNO MDCLXIII

Nr. 12. Auf dem Bastion Heiliggeist, Seite zur Petruß:

LA
 1549 ESTAT. C
 D. LVXÊB. VRCHE
 CONTE DE MAN

Nr. 13. In der Mauer des Mongenast'schen Gartens, links vom Pfassenthal nach dem Grund:

DIE STADT REGIERUNG
 S W E
 1841.

Nr. 14. In der Kathedrale unter der Emporbühne:

DOM	HENRICI VII
HOC SVB ALTAR	IMPERATORIS FILIVS
SEVATUR	CAROLI IV
IOANNE REX	IMPERATORI PATER
BOHEMIÆ COMES	WENCESLAI ET
LUXEMBURGENSIS	SIGISMVNDI
	IMPERATORVM AVUS
	PRINCEPS ANIMO
	MAXIMVS OBIIT MCCCXL 30 AVG
	(Fortsetzung folgt.)

Wallfahrten, Bittgänge und Gnadenorte im Großherzogtum Luxemburg, in älterer und neuerer Zeit.

Von Pfarrer Martin Blum.

Wallfahrten in der Pfarrei Nambruch.

Wallfahrt zu Ehren des heil. Albinus am 1. März. — In der Pfarrkirche von Holz gewahrt man neben dem Tabernakel zu beiden Seiten zwei Statuen in Lebensgröße, deren ganzes Aussehen ein ganz respektabel hohes Alter verkünden. Das Bild auf der Evangelienseite stellt uns den heiligen Bischof Albinus von Angers in Frankreich (Saint Aubin) vor Augen. Dieser Heilige ist zweiter Kirchenpatron von Holz und ward als solcher bereits vor mehreren Jahrhunderten verehrt. Er ist dargestellt in bischöflicher Kleidung, angethan mit Surplis, Stola und Cappa (Chormantel). Vom Halse herab hängt an goldener Kette das Brustkreuz vom nämlichen edlen Metall. Das Haupt ist geschmückt mit der Mitra, die linke Hand hält einen Blumenstrauß, während der Bischofsstab zwischen Brust und linkem Arme festgehalten wird. Das Haupt ist etwas seitwärts gewendet und sind die Augen gerichtet auf eine zur linken Seite ihm zu Füßen ruhende Kuh, welche zu ihm ausblickt. Mit der erhobenen rechten Hand segnet der Heilige das Tier. Schon diese bloße Darstellung gibt uns wohl genügenden Auf-